

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 129/2023
-------------------------------	--------------

Federführendes Amt: Stadtbauamt			
Beratungsfolge	Behandlung		Termin
Technischer Ausschuss	Vorberatung	N	04.07.2023
Gemeinderat	Beschlussfassung	Ö	18.07.2023

**Betreff:**

***Kläranlage Zipfelbachtal, Erneuerung Blockheizkraftwerk  
- Vergabe von Bauleistungen***

**Beschlussvorschlag:**

Vergabe der maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung an die Firma **Senergie Technologies GmbH**, 78234 Engen, zu **585.225,38 €**, auf der Grundlage des Angebotes vom 22.05.2023.

**Finanzielle Auswirkungen:**

<b>Produktgruppe / Maßnahme</b>	<b>53.80</b>	<b>800</b>
Haushaltsansatz		950 T
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

**Begründung:**

Das auf der Kläranlage Zipfelbach betriebene Blockheizkraftwerk (BHKW), bestehend aus zwei Modulen, ist nach nunmehr annähernd 16-jährigem Betrieb technisch und wirtschaftlich verbraucht. Eine Gewähr für eine störungsfreie und wirtschaftliche Strom- und Wärmeerzeugung ist nicht mehr gegeben.

Trotz regelmäßiger Wartung werden, als Beispiel, die Abgaswerte nicht mehr verlässlich eingehalten. Aufgrund des Alters wird es zunehmend schwieriger Ersatzteile zu beschaffen.

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 129/2023
-------------------------------	--------------

Mit der Planung der Erneuerung wurde die **Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH (SAG)**, Ulm, beauftragt. Auf Vorlage 124/2022 wird verwiesen.

Nachdem die Entwurfsplanung genehmigt wurde, auf Vorlage 253/2022 wird verwiesen, wurden nun die Arbeiten für die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung für die Erneuerung des BHKW öffentlich zur Vergabe ausgeschrieben.

Die Erneuerung des BHKW soll im Zeitraum Juli 2023 bis August 2025 umgesetzt werden. Hintergrund des langen Umsetzungszeitraumes sind zum einen die langen Lieferfristen (ca. 6-8 Monate) sowie eine mögliche, höhere (Kraftwärmekopplungsgesetz) KWKG-Förderung, wenn die einzelnen Module im Abstand von > 12 Monate in Betrieb genommen werden.

Maximale Förderhöhe bei gleichzeitigem Austausch bei derzeitigen Fördersätzen: **105.000,00 €**  
 (§7, Abs. 2 Nr. 1 bei der Annahme von 30.000 Bh im Förderzeitraum (30.000 Bh x 100kW x 0,07 (0,04 bis 50kW + 0,03 Cent über 50 kW))

Maximale Förderhöhe bei getrenntem, zeitversetzten, Austausch bei derzeitigen Fördersätzen: **240.000,00 €**  
 (§7 Abs. 3a; bei der Annahme von 30.000Bh im Förderzeitraum (30.000 Bh x 50kW x 0,08 Cent x 2)

Zur Submission sind drei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Nach der Prüfung und Wertung der Angebote hat die Firma **Senergie Technologies GmbH**, mit **585.225,38€**, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Bandbreite der geprüften Angebotssummen: 585.225,38 € bis 859.245,33 €.

Ansatz Kostenberechnung: 660.920,05 €

Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2023 ff. entsprechend für die Umsetzung eingestellt.

CO <sub>2</sub> -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input type="checkbox"/>	Ja positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung:  
 Neue Module sind effizienter und leistungsfähiger. Anfallendes Klärgas wird zur Energiegewinnung genutzt.

Verwaltungsaufwand:					
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">Nein <input type="checkbox"/></td> <td style="padding-left: 10px;">Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding-left: 10px;">Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/>		Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>
Nein <input type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/>				
	Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>				

Begründung:  
 Die Planung und Umsetzung der Maßnahme stellt einen Mehraufwand dar. Nach Umsetzung reduziert sich der Aufwand wieder auf das übliche Maß.

**Anlagen:**

Wertung der Angebote nö